

Wettbewerbsordnung des XXVIII Regionalen Literaturwettbewerbs „Ze Śląskiem na Ty“ (Mit Schlesien per Du)

§ 1. Allgemeine Beschlüsse

1. Der XXVIII Regionale Literaturwettbewerb „Ze Śląskiem na Ty“ wird von der Gesellschaft zur Unterstützung kultureller Initiativen in der Gemeinde Łubniany ANIMATOR (Stowarzyszenie na Rzecz Wspierania Kulturalnych Inicjatyw w Gminie Łubniany ANIMATOR) veranstaltet. Die Gesellschaft wird weiterhin Veranstalter genannt.
2. Die Gesellschaft zur Erneuerung des Dorfes Brynica (Stowarzyszenie Odnowy Wsi Brynica) ist Partner des Wettbewerbs.
3. Die Wettbewerbsbeiträge werden bis zum 20. November 2021 an die Adresse : 46-022 Luboszyce, ul. Opolska 21 oder per Email an die Adresse kontakt@animator.opole.pl zugesandt.
4. Die Wettbewerbsaufgabe besteht darin, eine vorher nicht veröffentlichte schriftliche Arbeit zu verfassen und an die Adresse des Veranstalters zu senden. Die Arbeit kann im schlesischen Dialekt oder auch in der literarischen Sprache verfasst werden.
5. Die Arbeit kann folgende Themen betreffen: Familiengeschichten, Sagen und Legenden, Geschichten, die mit dem Wohnort verbunden sind, Themen, die mit der Architektur verbunden sind (sakrale und säkulare Objekte), die Entwicklung von Betrieben, lokalem Handwerk, ehemaliger Gewerbe, Beschreibungen alter Bräuche und Traditionen oder gegenwärtige gesellschaftlich-kulturelle Veränderungen. Letztendlich steht die Entscheidung dem Autor zu. Die zuvor aufgezählten Vorschläge schließen andere Themen nicht aus. Wichtig ist, dass der Inhalt der Arbeit keine ethischen oder moralischen Normen bricht.
6. Der Wettbewerb ist Kinder und Jugendliche im Grundschulalter, wie auch aus weiterführenden Schulen, Studenten und Erwachsene gerichtet.

§ 2. Teilnahmebedingungen

1. Es wird empfohlen, dass die Arbeit aus 8 Textseiten im A4 Format besteht (im Falle einer ausführlichen, z. B. fotografischen Dokumentation kann die Arbeit auch ein breiteres Volumen haben).
2. Die Arbeiten sollen im Fall von traditioneller Post in fünf Exemplaren (Original und 4 Kopien) zusammen mit dem Anmeldeformular (verfügbar auf der Seite www.animator.opole.pl) an die im §1 Punkt 3 genannte Adresse zugesandt werden. Der Poststempel gilt als Einsenddatum. Wenn die Arbeit mit Hilfe von elektronischer Post zugesandt wird, gilt die Eimaladresse: kontakt@animator.opole.pl .
3. Die Arbeit kann auch in Handschrift verfasst werden (dies bezieht sich besonders auf ältere Personen und Kinder, für die die Aufzeichnung der Arbeit auf dem Computer eventuelle Schwierigkeiten bereiten könnte).
4. Die Teilnahme an dem Wettbewerb wird gleichzeitig als Zustimmung zu der vorliegenden Wettbewerbsordnung betrachtet.

§ 3. Altersklassen

Kategorie I – Grundschul Kinder der Klassen 1-4

Kategorie II – Grundschul Kinder der Klassen 5-6

Kategorie III – Grundschul Kinder der Klassen 7-8

Kategorie IV- Erwachsene, Schüler weiterführender Schulen, Studenten

§ 4. Preise

1. Der Veranstalter beabsichtigt mindestens 40 Sachpreise zu verteilen.
2. Für jeden Teilnehmer ist eine Teilnahmeurkunde vorgesehen.
3. Die feierliche Zusammenfassung des Wettbewerbs wird zusammen mit der Preisverleihung am 19. Dezember (16.00 Uhr am Sonntag während des Konzerts „W tonacji Śląska“ im Konzertsaal der Öffentlichen Fryderyk Chopin-Musikschule der I und II Stufe in Oppeln, ul. Strzelców Bytomskich 18, stattfinden.

§ 5. Urheberrechte und Vervielfältigung der Arbeiten

1. Die geschickten Arbeiten werden zum Eigentum des Veranstalters. Ihre Weiterverbreitung (Presse, Radioaudienzen, Fernsehen, Publikationen) werden von dem polnischen Urheberrecht (ustawa z dnia 4 lutego 1994 r. Dz. U. 1994 Nr 24 poz. 83 o prawie autorskim i prawach pokrewnych) geschützt.
2. Die Teilnehmer des Wettbewerbs stimmen Folgendem zu: die Verbreitung des Inhalts der Arbeit zur Förderungszwecken in der Presse, im Radio und Fernsehen, wie auch auf der Internetseite des Veranstalters und allen sozialen Netzwerken, die Verwendung der Arbeiten in Buchpublikationen, Katalogen, Berichten usw.
3. Der Teilnehmer des Wettbewerbs kann über seine Arbeit, unabhängig vom im Punkt 2 beschriebenen Handeln des Veranstalters, auf jeglichen Anwendungsfeldern verfügen.
4. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklärt der Teilnehmer gleichzeitig, dass die Arbeit das Werk seines eigenständigen künstlerischen Schaffens ist und keine Rechte, Güter oder die Würde Dritter verletzt. Die Teilnehmer werden im Fall von Verletzung der Rechte Dritter, besonders Urheberrechte, zu Verantwortung gezogen.
5. Dem Teilnehmer steht wegen der im Punkt 2 beschriebenen Nutzung der Arbeit kein Recht auf Vergütung zu.
6. Der Teilnehmer des Wettbewerbs erteilt die Zustimmung dazu, dass sein Vor- und Nachname, die Vor- und Nachnamen seiner Betreuer, wie auch der Name der Schule oder der Institution, die er vertritt, zum Zweck der Bekanntmachung der Ergebnisse des Wettbewerbs und der Veröffentlichung dieser Daten auf der Internetseite des Veranstalters und den Medien verwendet werden.

§ 6. Preisgericht

Die Wettbewerbsarbeiten werden von einem vom Veranstalter ernannten Ausschuss bewertet, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

1. prof. U.O. dr hab. Teresa Smolińska, Abteilung für Kultur und Religion, Universität Oppeln
2. prof. zw. dr hab. Bogusław Wyderka, Leiter der Abteilung für Polnische Sprache, Institut für Polonistik und Kulturwissenschaften, Botschafter der Polnischen Sprache
3. mgr Piotr Badura – Lehrer, Redakteur „Echo Gmin Opolskich”
4. Vater SVD, Priester dr Henryk Kałuża

§ 7. Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Wettbewerbsteilnehmer stimmt der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Veranstalter zur Durchführung des Wettbewerbs gemäß dieser Wettbewerbsordnung zu.
2. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Wettbewerbsteilnehmer erfolgt gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016. über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und dem freien Verkehr solcher Daten und der Aufhebung der Richtlinie 95/46 / EG (DSGVO).
3. Der Veranstalter ist der Administrator der personenbezogenen Daten der Wettbewerbsteilnehmer.

§ 8. Zusätzliche Informationen

Ziel des Wettbewerbs ist die Gestaltung und Verbreitung des Wissens über die Geschichte und Kultur Oberschlesiens, insbesondere ist hier die Kultur des ländlichen Raums gemeint. Es ist ein Wettbewerb, der auf der Idee beruht, verschiedene Aufzeichnungen zu sammeln, besonders solche, die auf der Basis von Interviews und Gesprächen mit der älteren Generation, den Eltern und Großeltern, über Themen die im Punkt 5 beschrieben wurden, entstanden sind. Allgemein ist es erlaubt über alles zu schreiben, was dem Teilnehmer als wichtig für die Kultur des Ortes/der Region, in der er wohnt, und das nicht nur im Bezug auf die Vergangenheit, erscheint. Wichtig ist, dass die Arbeit ein Werk des Autors ist und aus Überlieferungen oder aus persönlichen Erfahrungen des Verfassers entstanden ist. Letztendlich bestimmt er selbst, seine Kreativität und schriftstellerisches Können die Originalität und den Wert der Arbeit, die die vom Verfasser berufene Jury bewerten wird.

Da eines der Ziele des Projekts auch die Popularisierung und Verbreitung schlesischer Dialekte ist, möchten wir, dass die Autoren der Werke versuchen, ihre Arbeit im schlesischen Dialekt zu schreiben – phonetisch, so wie sie es täglich in ihrer häuslichen Umgebung verwenden. Personen, die des schlesischen Dialekts nicht mächtig sind, können ihre Arbeit auch in der literarischen Sprache verfassen.

§ 9. Schlussbestimmungen

1. Diese Wettbewerbsordnung ist das einzige Dokument, das die Regeln des Wettbewerbs festlegt.
2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor die Wettbewerbsordnung zu ändern.
3. Alle Streitigkeiten, die sich aus der Durchführung dieses Wettbewerbs ergeben, werden einvernehmlich beigelegt.
4. Für Angelegenheiten, die nicht in dieser Wettbewerbsordnung geregelt sind, finden die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches Anwendung.